

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1973/3/29 20b217/72, 20b285/99x

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 29.03.1973

### Norm

**ABGB §894** 

**ABGB §896** 

ABGB §1425 I

**ABGB §1425 VA** 

EO §294 A

### Rechtssatz

Wird eine Forderung gepfändet, hinsichtlich derer eine Solidarhaftung besteht, so ist dem Verpflichteten die Einziehung der Forderung schlechthin untersagt, und zwar nicht nur gegenüber dem in der Exekutionsbewilligung genannten Drittschuldner, sondern auch gegenüber jedem weiteren Solidarschuldner, auch wenn dieser nicht als weiterer Drittschuldner angeführt wurde. Ist dem Gläubiger die Einziehung dieser Leistung auf Grund einer Pfändung untersagt, dann kann er keinesfalls mehr als den gerichtlichen Erlag verlangen.

## **Entscheidungstexte**

• 2 Ob 217/72

Entscheidungstext OGH 29.03.1973 2 Ob 217/72 EvBl 1973/205 S 439 = SZ 46/37

• 2 Ob 285/99x

Entscheidungstext OGH 21.10.1999 2 Ob 285/99x Vgl auch

# **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0003930

## Dokumentnummer

JJR\_19730329\_OGH0002\_0020OB00217\_7200000\_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

# © 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$